|  |
| --- |
| Ausschreibungsunterlagen für Bauarbeiten  **Dokument D**  **Angaben des Anbieters**  **Version 2.0 vom 31.03.2025** |

Inhaltsverzeichnis

[1 Anbietende 3](#_Toc145321984)

[1.1 Name des Anbieters 3](#_Toc145321985)

[1.2 ARGE 3](#_Toc145321986)

[1.3 Bevollmächtigte(r) Vertreter des Anbieters 3](#_Toc145321987)

[1.4 Schlüsselpersonen 4](#_Toc145321988)

[1.5 Subunternehmung 4](#_Toc145321989)

[1.6 Lieferanten 4](#_Toc145321990)

[*2* Selbstdeklaration *(Eignungskriterium EK 2) nur bei Ausschreibungen ewb* 5](#_Toc145321991)

[2.1 Angaben zur Unternehmung 5](#_Toc145321992)

[2.2 Angaben zur (allfälligen) Muttergesellschaft / Holding 5](#_Toc145321993)

[2.3 Vorbefassung und Verpflichtungen Ja Nein 5](#_Toc145321994)

[2.4 Bestätigungen und Ermächtigung 6](#_Toc145321995)

[2.5 Haftpflichtversicherung 6](#_Toc145321996)

[3 Qualitätsmanagement (QM-Zertifikat) *(Eignungskriterium EK 3)* 8](#_Toc145321997)

[4 Leistungsfähigkeit mit Termingarantie *(Eignungskriterium EK 4)* 9](#_Toc145321998)

[5 Bestätigung der vorangehenden Angaben 10](#_Toc145321999)

# Anbietende

AlsEinzelfirma (Firma)Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

## Name des Anbieters

Name:

Strasse, Nr.:

Postfach:

PLZ, Ort:

Rechtsform:

## ARGE

Federführende Firma:

Name:

Strasse, Nr.:

Postfach:

PLZ, Ort:

Rechtsform:

Beteiligung am Auftrag:      %

Weitere Mitglieder:

Name:

Strasse, Nr.:

Postfach:

PLZ, Ort:

Rechtsform:

Beteiligung am Auftrag:      %

Weitere Mitglieder:

Name:

Strasse, Nr.:

Postfach:

PLZ, Ort:

Rechtsform:

Beteiligung am Auftrag:      %

## Bevollmächtigte(r) Vertreter des Anbieters

Name:

Vorname:

Firma:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

## Schlüsselpersonen

Baustellenverantwortliche

Bauführung 1

*Bauführung 2 (Projektbedingt weglassen)*

Polier\*in 1

*Polier\*in 2 (Projektbedingt weglassen)*

## Subunternehmung

Firma vorgesehene Arbeiten







## Lieferanten

Firma vorgesehene Lieferungen



# Selbstdeklaration *(Eignungskriterium EK 2) nur bei Ausschreibungen ewb*

**Bietergemeinschaften** haben bei der Abgabe der Offerte auf einem Beiblatt folgende verbindliche Angaben zu machen: Beteiligte Unternehmen / federführendes Unternehmen / Zahlungsadresse / prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien. Alle Beteiligten haben eine Selbstdeklaration auszufüllen und zu unterzeichnen und mit den Nachweisen nach Art. 12 IVöB einzureichen.  
**Subunternehmungen** sind mit der Offerteingabe anzugeben. Nachträglich können Subunternehmungen nur mit schriftlicher Zustimmung der Bauherrschaft beigezogen werden. Die Selbstdeklaration und die Nachweise nach Art. 12 IVöB sind für Subunternehmungen ebenfalls einzureichen.

## Angaben zur Unternehmung

Name der Firma .....................................................................................................................

Rechtsform und Gründungsjahr .....................................................................................................................

Adresse Hauptsitz .....................................................................................................................

E-Mail-Adresse und Website .....................................................................................................................

Angaben des Inhabers: Name, Vorname, Wohnort (bei Einzelfirmen oder einfachen Gesellschaften)

.....................................................................................................................

Anzahl festangestellte Mitarbeitende:

Frauen (ohne Lernende) .........................

Männer (ohne Lernende) .........................

Lernende .........................

## Angaben zur (allfälligen) Muttergesellschaft / Holding

Name und Rechtsform ................................................................................................................................................

Adresse Hauptsitz ................................................................................................................................................

Falls eine Muttergesellschaft / Holding vorhanden ist: Wo wird die Lohnpolitik gemacht?

In der Muttergesellschaft / Holding

In der offerierenden Firma

## Vorbefassung und Verpflichtungen Ja Nein

1. Waren Sie an der Vorbereitung des Ausschreibungs- oder des Vergabeverfahrens beteiligt?
2. Haben Sie Abreden getroffen, die den wirksamen Wettbewerb beseitigen oder erheblich beeinträchtigen?
3. Untersteht Ihre Branche einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV)?    
   Wenn ja, um welchen GAV handelt es sich?  
   ................................................................................................................................................................................................
4. Halten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der   
   Gesamtarbeitsverträge (inkl. allenfalls FAR), der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die orts-   
   und branchenüblichen Arbeitsbedingungen (inkl. Teuerungsausgleich) ein?
5. Zahlen Sie für gleiche Arbeit gleiche Löhne für Mann und Frau?
6. Haben Sie die MWST, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt?
7. Haben Sie Ihre Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht abgerechnet und bezahlt   
   (AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge, BVG, UVG, KTV)?
8. Sind in Ihrem Unternehmen die Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte  
   Einhaltung sichergestellt?

## Bestätigungen und Ermächtigung

Haben Sie die nachstehenden Nachweise innerhalb der letzten 12 Monate bereits eingereicht (da die Nachweise ab Ausstelldatum ein Jahr lang gültig sind und durch die Bauherrschaft registriert werden, müssen die Nachweise nur einmal jährlich eingereicht werden. Den Firmen wird empfohlen, alle Nachweise zeitgleich bei den Auskunftsstellen zu bestellen)?

Ja

Nein: In diesem Falle sind die nachstehenden Nachweise der Selbstdeklaration beizulegen.

* **Folgende Nachweise sind der Selbstdeklaration beizulegen:**
* detaillierter Betreibungsregisterauszug,
* Bestätigung der Steuerbehörden (MWST, Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern),
* Bestätigung der Ausgleichskassen (AHV, IV, EO, ALV, FAK),
* Bestätigung der Pensionskasse (BV-Beiträge),
* Bestätigung der SUVA resp. BU/NBU,
* Bestätigung Krankentaggeldversicherung (KTV) sofern in GAV vorgeschrieben,
* Bestätigung der paritätischen Berufskommission bez. Einhaltung des GAV,
* bei Branchen ohne GAV: Bestätigung der Revisionsstelle (oder der externen Treuhandstelle / Buchhaltung) bez.
  + Orts- und Branchenüblichkeit sowie
  + Lohngleichheit zwischen Mann und Frau,
* für Firmen im Bauhauptgewerbe: Bestätigung FAR

Die Belege müssen von den Auskunftsstellen (Gemeinden, Kanton, Verbände, Kassen usw.) unterzeichnet sein, dürfen nicht älter als ein Jahr sein und haben auszuweisen, dass alle fälligen Prämien bezahlt sind.

Falls eine Firma keine Angestellten beschäftigt, erübrigen sich folgende Nachweise: Bestätigung Pensionskasse, BU/NBU, KTV und GAV bzw. Bestätigung bez. Orts- und Branchenüblichkeit und Lohngleichheit zwischen Mann und Frau, Bestätigung FAR.

Anbietende mit Geschäftssitz ausserhalb der Schweiz legen analoge Bestätigungen aus ihrem Land bei.

* Das Unternehmen ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders lautenden Gesetzesbestimmungen Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

## Haftpflichtversicherung

Das Unternehmen erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für

Personenschäden pro Person CHF .......................................

pro Ereignis CHF .......................................

Sachschäden pro Ereignis CHF .......................................

Versicherungsgesellschaft: ....................................... Police-Nr.: .......................................

Mit der Unterschrift bestätigt das Unternehmen die Richtigkeit der gemachten Angaben.

**Falschangaben können den Widerruf des Zuschlags, die Auflösung des Vertrags und ein Strafverfahren infolge Urkundenfälschung nach Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zur Folge haben.**

Ort und Datum:

.........................................................................................................................................................

Firmenstempel: Unterschrift:

# Qualitätsmanagement (QM-Zertifikat) *(Eignungskriterium EK 3)*

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an:

Zertifikat Qualitätssystem nach ISO 9001

Zertifikat vergleichbares zertifiziertes Qualitätssystem

Zertifikat nicht zertifiziertes (firmeneigenes) Qualitätssystem

Dem Angebot beizulegen:

* Kopie des Zertifikates oder Beschreibung des zertifizierten Qualitätssystems

# Leistungsfähigkeit mit Termingarantie *(Eignungskriterium EK 4)*

Die Anbietenden bestätigt durch seine Unterschrift unter Ziffer 5, dass seine Leistungsfähigkeit mit ausreichender Kapazität versehen ist, um die ausgeschriebenen Arbeiten im Rahmen des Terminprogramms gemäss Dokument C5, Terminprogramm Bauherr ausführen zu können.

Dasselbe bestätigt die Anbietenden für sein eigenes Bauprogramm (Dokument D6, Bauprogramm).

# Bestätigung der vorangehenden Angaben

Die Anbietenden bestätigt, dass die vorstehenden Angaben inkl. der zugehörigen Beilagen (gemäss Dokument D0, Angaben des Anbieters – Inhaltsverzeichnis der abzugebenden Beilagen zum Dokument D ) wahrheitsgetreu und vollständig sind.

Ort und Datum: Firma (Stempel)/rechtsverbindliche Unterschrift